

Lektion 21 – Test – Lösungen

Lektion 21

Grammatik

1 Adjektivdeklination nach Nullartikel: Ergänzen Sie.

- a riesiger Fernsehapparat (der)
- b interessante Illustrierte (die, Singular)
- c mit großer Verantwortung (die)
- d langes Gedicht (das)
- e ohne großes Verständnis (das)
- f gefährliche Feinde (Plural)
- g mit großem Foto (das)
- h ohne fleißigen Partner (der)
- i mit lustigen Plakaten (Plural)
- j ohne gute Torte (die)

2 Nebensatz mit *um ... zu*: Schreiben Sie wie im Beispiel.

- a Ich suche mir eine andere Beschäftigung, um nicht zum Einkaufen mitgehen zu müssen.
- b Herr Schmied benutzt Ordner, um ein ordentliches Arbeitszimmer zu haben.
- c Studenten kaufen viele Dinge auf dem Flohmarkt, um wenig zu bezahlen.
- d Manche Leute kaufen Torten, um nicht selbst backen zu müssen.
- e Ich brauche Urlaub, um mich auszuruhen.
- f Gehst du in den Elektroladen, um neue Lautsprecher zu kaufen?

3 Nebensatz mit *damit*: Schreiben Sie wie im Beispiel.

- a die Hersteller / Werbung machen – damit / die Konsumenten / ihre Marke / beachten
Die Hersteller machen Werbung, damit die Konsumenten ihre Marke beachten.
- b Lena / Shoppingtouren machen – damit / sie / sich erholen
Lena macht Shoppingtouren, damit sie sich erholt.
- c das Geschäft / die Ware umtauschen – damit / der Käufer zufrieden sein
Das Geschäft tauscht die Ware um, damit der Käufer zufrieden ist.
- d ihr / die Bedienungsanleitung / lesen müssen – der Fernseher problemlos funktionieren
Ihr müsst die Bedienungsanleitung lesen, damit der Fernseher problemlos funktioniert.
- e Sven / die Anlage einpacken – damit / er / sie / besser nach Hause transportieren / können
Sven packt die Anlage ein, damit er sie besser nach Hause transportieren kann.

Lektion 21 – Test – Lösungen

f ich / Shampoo kaufen – damit / ich / meine Haare waschen können

Ich kaufe Shampoo, damit ich meine Haare waschen kann.

4 **Sehen Sie sich Ihre Sätze in Aufgabe 3 noch einmal an. Welche Sätze können Sie auch mit *um ... zu* schreiben?** (Tipp: Subjekt 1 = Subjekt 2)

1 Lena macht Shoppingtouren, um sich zu erholen. (b)

2 Sven packt die Anlage ein, um sie besser nach Hause transportieren zu können. (e)

3 Ich kaufe Shampoo, um meine Haare waschen zu können. (f)

Wortschatz

5 **Was passt nicht? Unterstreichen Sie die falschen Wörter**

a **Urlaub ist ...:** entspannend – global – lang – sonnig

b **einkaufen:** auf dem Markt – auf dem Flohmarkt – im Dienst – in der Boutique

c **in der Küche:** Methode – Abfalleimer – Torte – Kochbuch

d **Illustrierte:** wegwerfen – backen – besitzen – behalten

e **im Bad:** Shampoo – Zahncreme – Nähe – Zahnbürste

f **Werbung:** Plakat – Wirt – Spot – Reklametafel

6 **Was passt? Kreuzen Sie an.**

a Die Wohnungen von Minimalisten haben einen Vorteil Feind: Sie sind immer ordentlich.

b Ein sonniger Urlaub am blauen Meer... Ich träume fordere so gern!

c Wollen Sie, dass wir die Kosten für den Schaden auswählen ersetzen?

d Eine Möglichkeit Eine Botschaft, für wenig Geld zu essen, ist die Mensa.

e Der Griff von meinem Abfalleimer ist kaputtgegangen ist geteilt.

f Ich kann Ihnen einen Gutschein anbieten behaupten.

7 **Was passt? Ergänzen Sie.**

a Wenn ich Geld brauche, mache ich gewöhnlich ein paar Überstunden.

b Minimalisten möchten nicht von Gegenständen „abhängig“ werden.

c Ich besitze keine eleganten Kleider. Die mag ich nicht.

d Mütter brauchen immer viel Geduld für ihre Kinder.

e Wir brauchen schnell irgendetwas für den Geburtstag von Tante Alma. Vielleicht einen Gutschein oder eine Torte?

f Stress am Arbeitsplatz ist in unserer Gesellschaft normal.

g Das hast du wunderbar gemacht! Ich muss dich wirklich loben!

Lektion 21 – Test – Lösungen

- h Du musst den Druck und Stress in der Arbeit reduzieren!
- i Diese Schuhe sind wunderbar! So elegant.

Redemittel

8 Im Reisebüro: sich beschweren. Ergänzen Sie den Dialog.

Beispiel: Ich kann verstehen, dass Sie sich ärgern.

- a ● Guten Morgen, ich muss mich leider bei Ihnen beschweren, weil mein Hotel nicht gut und sehr weit vom Strand war.
- b ▲ Das tut mir schrecklich leid! Das ist wirklich sehr ärgerlich.
- c ● Ja, das hat mich sehr enttäuscht, bis jetzt waren meine Urlaube immer toll. Ich erwarte, dass Sie alle Kosten für den Urlaub ersetzen.
- d ▲ Da kann ich Ihnen leider nicht weiter helfen. Wenden Sie sich bitte an meinen Chef, Herrn Schuster. Er kümmert sich persönlich um Sie.
- Danke.

9 Was passt? Kreuzen Sie an.

- a ● Ich bin mit meinem Fernseher nicht zufrieden zufrieden. Er funktioniert nicht.
Sie sind der Ordner der Händler. Holen Sie den Fernseher bitte ab.
Ich brauche unbedingt mobil Ihr Serviceteam.
- b ▲ Frau Krämer, bitte beruhigen trennen Sie sich.
Wir tauschen beachten den Fernseher gern um, wenn er kaputt ist.
Aber ich bin sicher, dass der Apparat tief problemlos funktioniert.

10 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a Ich brauche einen eigenen Computer. =
Ich muss einen eigenen Computer haben. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Die Lautsprecher funktionieren nicht. =
Die Lautsprecher sind nicht kaputtgegangen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c Ich kann verstehen, dass Sie sich ärgern. =
Das ist wirklich ärgerlich. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Die Bremse hat einen Schaden. =
Die Bremse ist beschädigt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Lektion 21 – Test – Lösungen

e Ich bringe das Auto in die Werkstatt, um die Bremsen reparieren zu lassen. =



Ich bringe das Auto in die Werkstatt, um die Bremsen zu reparieren.

f Ich erwarte, dass Sie ... =



Ich fordere von Ihnen ...